

Bad Homburg v. d. Höhe, 24.03.2025

Friedrich-Hölderlin-Preis und Förderpreis 2025: Ausgezeichnete Literatur für die Zukunft

Christian Lehnert und Necati Öziri erhalten die renommierten Auszeichnungen der Stadt Bad Homburg

Bad Homburg v. d. Höhe. Die Jury zur Vergabe des Friedrich-Hölderlin-Preises sowie des Hölderlin-Förderpreises der Stadt Bad Homburg hat am 21. März 2025 die Preisträger des Jahres 2025 bekannt gegeben. Die Jury setzte sich aus prominenten Mitgliedern zusammen, darunter Sandra Kegel (FAZ), Alf Mentzer (hr), Prof. Dr. Heinz Drügh (Goethe-Universität Frankfurt), Prof. Dr. Joachim Jacob (1. Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsausschusses des Freien Deutschen Hochstifts), Prof. Dr. Thomas Boyken (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) sowie Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes.

Hauptpreis

Der mit 20.000,- Euro dotierte Friedrich-Hölderlin-Preis geht 2025 an den Dichter und Theologen **Christian Lehnert**, geboren 1969 in Dresden. Seit mehr als 25 Jahren erscheinen im Suhrkamp Verlag Gedichtbücher und Prosabände, für die er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde, zuletzt mit dem Deutschen Preis für Nature Writing (2018).

Auszeichnungen

- 2018 Deutscher Preis für Nature Writing
- 2016 Eichendorff-Literaturpreis
- 2012 Hölty-Preis für Lyrik
- 2006 Märkisches Stipendium für Literatur
- 2005 Hugo-Ball-Förderpreis
- 2003 Förderpreis zum Kunstpreis der Stadt Berlin
- 2003 Lessing-Förderpreis
- 2001 BDI-Förderpreis
- 1999 Hermann Lenz Stipendium
- 1998 Dresdner Preis für Lyrik
- 1995 Förderpreis zum Leonce-und-Lena-Preis

Begründung der Jury

Christian Lehnert erneuert mit seinem literarischen Werk in Lyrik, erzählender Prosa und essayistischer Reflexion die große Tradition dichterischen Sprechens über Religion, Natur und die Grundfragen des menschlichen Daseins. Im Vertrauen auf die weltstiftende Kraft der Sprache erreicht seine Lyrik eine für die gegenwärtige Dichtung herausragende Einfachheit, Prägnanz und musikalische Schönheit.

KONTAKT

Magistrat der Stadt
Bad Homburg v. d. Höhe

Marc Kolbe
Pressesprecher

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Rathausplatz 1
61348 Bad Homburg
v. d. Höhe

Postanschrift
Stadtverwaltung
61343 Bad Homburg
v. d. Höhe

Tel.+49 (0) 6172 100 1310

Mail: [pressestelle@
bad-homburg.de](mailto:pressestelle@bad-homburg.de)

Web: bad-homburg.de

Mit großer sprachlicher Feinheit, Formenreichtum und genauester, allen Sinnen geöffneter Beobachtung, richtet Lehnert seine Aufmerksamkeit auf die Natur in der Fülle ihrer Erscheinungen wie auf menschliche und spirituelle Grunderfahrungen, die in der Spur einer modernen Mystik göttliches Angesprochensein als Widerspiel von Schweigen, Leere und Nichts artikulieren. Lehnerts Werk umfasst neben acht Gedichtbänden, Libretti für das moderne Musiktheater (u.a. Hans Werner Henze, *Phaedra*; Steffen Schleiermacher *Nach Markus. Passion*), Übersetzungen und Herausgaben. In ganz eigener poetisch-theologischer Weise schließlich öffnen Lehnerts Essay über den Apostel Paulus *Korinthische Brocken* und *Das Haus und das Lamm. Fliegende Blätter zur Apokalypse des Johannes* ferngerückte biblische Texte wieder einem persönlichen Erfahrungsraum.

Förderpreis

Der mit 7.500 Euro dotierte Hölderlin-Förderpreis wird 2025 an **Necati Öziri** für seinen Debütroman „Vatermal“ verliehen. Öziri, geboren 1988 in Datteln, Nordrhein-Westfalen, ist ein deutscher Schriftsteller und Dramaturg. Sein Roman „Vatermal“ stand 2023 auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Auszeichnungen

- 2024: Hauptpreis Literaturpreis Ruhr für *Vatermal*
- 2023: Shortlist des Deutschen Buchpreises mit *Vatermal*
- 2021: Aufenthaltsstipendium der Kulturakademie Tarabya
- 2021: Kelag-Preis und BKS-Bank-Publikumspreis beim Ingeborg-Bachmann-Preis
- 2020/2021: Stipendium und Hausautorenschaft am Nationaltheater Mannheim
- 2021/2021: Aufenthaltsstipendium der Akademie Schloss Solitude
- 2018: Einladung zum Heidelberger Stückemarkt mit *Get Deutsch Or Die Tryin'*
- 2018: Nominierung von *Get deutsch or die tryin'* (Funkbearbeitung) für den Deutschen Hörspielpreis der ARD

Begründung der Jury

In seinem Debütroman 'Vatermal' inszeniert Necati Öziri mit sprachlicher Präzision und klugem Humor ein komplexes Geflecht aus Erinnerung, Erzählung und Identitätssuche. Seine Hauptfigur Arda, die sich sowohl vom abwesenden Vater als auch vom abweisenden deutschen Staat im Stich gelassen fühlt, nutzt auf souveräne Weise die Mittel von Dichtung und Wahrheit, um sich der eigenen Position innerhalb von Familie und Gesellschaft zu vergewissern. 'Vatermal' ist gleichzeitig einfühlsame Familiengeschichte und literarische Selbstermächtigung. Öziri ist mit diesem Roman eine eindringliche und überzeugende Reflexion über Zugehörigkeit, Migration und die Macht des Erzählens selbst gelungen.

Preisvergabe am 29. Juni 2025

Die beiden hochdotierten Literaturpreise werden am 29. Juni 2025 von 17 Uhr an in der Schlosskirche Bad Homburg vergeben. „Ich freue mich, dass wir wieder hochkarätige Literatur im feierlichen Rahmen der schönen Schlosskirche im Namen des Dichter Friedrich Hölderlins auszeichnen können“, so Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Dr. Bettina Gentzcke, Leiterin des Fachbereichs Kultur und Bildung, ergänzt: „Mit der Entscheidung für Christian Lehnert und Necati Öziri ist es gelungen, eine große Bandbreite literarischen Schreibens zu würdigen und unserem Publikum vorzustellen. Christian Lehnert ein Theologe und Lyriker wie es Hölderlin war, setzt auf wunderbare Weise das dichterische Erbe Hölderlins fort. Necati Öziri hat als Dramaturg noch einmal einen ganz anderen Blick auf die Welt. In seinen Theaterstücken „überschreibt“ er oft Stoffe deutscher Klassiker wie z.B. von Kleist oder Wagner. Wir dürfen gespannt sein, was er uns in seiner Dankesrede zu Hölderlin zu sagen hat, zumal er in „Vartermal“ das Stilelement des Briefromans aufgreift, das schon Hölderlin im Hyperion verwendet hatte“.

Die Preisverleihungsfeier am 29. Juni 2025 wird von dem Kammermusikensemble *Trio Lezard* mit einem heiteren und breiten Musikprogramm von Triosonaten bis Tango begleitet. Der Eintritt kostet 10,- Euro. Der Kartenvorverkauf startet Anfang Mai 2025 bei der Tourist-Info und unter www.reservix.de.